

10. *Nemosia torquata*; (Mas) supra, cum capite toto, nigerrima; semi-torque collari postico nitide flavo; interscapulio medio, tergo, jugulo, pectore et hypochondriis nitide virescenti-flavis; abdomine medio et crisso albidis; tectricibus alarum minoribus et mediis cyaneis, remigibus reetricibusque nigris, coeruleo extus limbatis; rostro corneo, mandibulae basi pallida, pedibus obscuris. — Die ganze Länge  $11\frac{1}{2}$  Centim.; Vaterland dieser schönen Art Neugranada.

11. *Euphonia longipennis*; (mas) nitens, viridis, semi-torque postico, uropygio et oculorum margine cyaneis; interscapulio tergoque maculatis, abdomine cum hypochondriis et crisso laetissime aureo-flavis; remigibus reetricibusque nigris, viridi extus limbatis; rostro nigro, basi coerulescente, pedibus fuscis. — Femina: interscapulio et tergo viridibus, absque maculis cyaneis; uropygio dilute cyanescenti-viridi, epigastrio et hypochondriis flavescenti-viridibus, ventre crissoque flavidis. — Die ganze Länge 9 Centimetres; kommt bei Antiochia in Neugranada vor; ist verwandt mit der *E. viridis* Vieill.

12. *Euphonia plumbea*; griseo plumbea, viridi micans; abdomine et crisso aureo-flavis; rostro albicante, apice corneo, pedibus cinereo-fuscis. — Die ganze Länge  $8\frac{1}{2}$  Centimetres; bewohnt Neugranada. Ist einerseits mit der *E. jamaica* L., andertheils mit der *E. chlorotica* verwandt.

---

## Die durch die Zucht blattlausartiger Insecten gewonnenen Schmarotzer-Hymenoptern der Kaplitzer Gegend.

Von *Leopold Kirchner*, Magister der Chirurgie in Kaplitz.

Da die Zucht der Phytophiriden in neuerer Zeit durch die Herren: Bouché in Berlin, Prof. Ratzeburg in Neustadt-Eberswalde, Prof. Nördlinger in Hohenheim, Prof. Britschke zu Danzig, und Reissig, grossherz. hessischen Forstrath zu Darmstadt, so viele Arten von Schmarotzer-Hymenoptern zu Tage gefördert hat, so kann auch ich nicht umhin, jene, die ich in der Gegend um Kaplitz, Gratzen und auf der Domäne Krumau durch die Zucht gewann, den Freunden der Hymenopterologie bekannt zu geben. Mögen dieselben auch in ihrer Gegend wo möglich noch weiter forschen, damit auf diese Weise in unserem geliebten Vaterlande in Bezug auf diese gewiss sehr interessante Insectenordnung ein Schritt weiter vorwärts gemacht würde, denn eine nicht unbeträchtliche Zahl von Hymenoptern aus den Abtheilungen der Braconiden und Pteromalinen beherbergen die Pflanzenläuse.

Jene Phytophiriden, die ich meiner Zucht unterzogen habe, erlaube ich mir nach den angetroffenen Standorten in zwei Gruppen zu theilen, und zwar:

A. In solche, die in ihrem Verpuppungszustande eine gewisse Aehnlichkeit mit Gallauswüchsen haben. Die Weibchen Ausgebildeter sitzen unbeweglich mit dem Rüssel Säfte einsaugend am Blatte, und legen ihre Eier unter sich, bedecken sie nach dem Tode wie ein Schild, und ähneln demnach einigermaßen den Galläpfeln \*), namentlich thun dies die Arten des Genus *Lecanium* Illig. (*Chermes* Geoffr.). In den Treibhäusern grosser Gärten, wo viele exotische Pflanzen gepflegt werden, finden sich bei den Arten dieser Gattung viele Schmarotzer, wie ich diess in den Gärten von Krumau und Gratzen zur Genüge beobachtete. *Lecanium*-Arten fand ich dort auf *Myrtus Caryophyllus* Blum. aus Java, auf *Canna sanguinea* Lood. aus Amerika und *Bromelia sessiliflora* Lood. aus Amerika; so wie nicht minder auf *Amygdalus sibirica* Loddig. aus Sibirien, *Citrus Aurantium* Lin., *Hybiscus erianthus* R. Brown (in Salt. Abyssin.), *Quercus coccifera* L. aus Europa und *Quercus Ilex* Brot. aus Spanien.

B. In solche, welche die Eigenthümlichkeit besitzen, dass sich bei den Jungen zwischen ihren steifen Borsten ein Secret ansammelt, das eine dicke fest ansitzende Masse bildet, in welcher letztern die Jungen geboren werden, indem das Weibchen seine Eier in die Masse einhüllt und selbe damit verdeckt. Die Puppe steckt in einer aus weissem Secret gebildeten Hülse; namentlich gilt diess von der Gattung *Coccus*, deren Arten ich auf *Acer Negundo*, *Alnus glutinosa*, *Betula alba*, auf der *Pinus sylvestris*, *Prunus Padus*, *Quercus pubescens*, *Rosa centifolia*, *Tilia cucullata* Jacq. und *Ulmus campestris* gefunden habe, dann die Gattung *Porphyrophora* auf *Sclearanthus perennis*, und *Phylloxera* auf *Quercus Robur*.

Folgende Hymenoptern wurden von mir bisher durch die Zucht gewonnen, und zwar aus der Subsection der *Entomophaga* Westwood, insbesondere aus der Tribus der *Spiculiferen*:

Fam. III. *Ichneumonida* Leach.

Subfam. II. *Braconides* Wesmael.

Divisio I. *Polymorphi* Wesmael.

- Genus *Ichneutes* Nees ab Esenbeck.

*J. brevis* Nees ab Esenb. Aus aphid Rosae. Auf der *Rosa canina*. Au  
Brussingerberge bei Umlowitz.

\*) Nur auf diese Art passt der von Dumeril angenommene Name „*Gallinsecta*“; denn schon Reaumur gebrauchte diesen Namen, womit er eigentlich nur sagen wollte, dass diess Kerfe seien, die den Galläpfeln ähneln, und dies galt eigentlich nur von Weibchen.

Divisio II. *Cryptogastrii* Wesmael.

Genus *Chelonus* Jur.

Ch. *Bonelli* Nees ab Esenb. Aus *Aphis Quercus*. Bei Pernlersdorf.

Divisio III. *Areolarii* Wesmael.

Genus *Earinus* Wesmael.

E. *glorinatorius* Wesm. Aus *Aphis Quercus*. Bei dem Badeorte Umlowitz.

Divisio IV. *Cyclostomi* Wesmael.

Genus *Bracon* Fabricius.

B. *breviusculus* Ratzeb. Aus *Coccus Quercus*. Bei Umlowitz.

Divisio V. *Exodontes* Wesmael.

Genus *Chasmodon* Haliday.

Ch. *aptera* Hal. Aus *Aphis Tanacetii*. Auf der Schlossruine Padratsko.

Divisio VI. *Flexiliventres* Westwood.

Genus *Aphidius* Nees ab Esenb.

A. *varius* Nees ab Es. Aus *Lachnus Quercus*. In der Gegend von Krumau.

„ *obsoletus* Ratzeb. Aus *Lachnus Quercus*. Um Kaplitz.

Genus *Praeon* Haliday.

P. *dorsalis* Hal. Aus *Aphis Aceris*. Um Neumühle bei Kaplitz.

Fam. IV. *Chalcididae* Westwood.

Subfam. II. *Eurytomides* Westwood.

Genus *Eurytoma* Illiger.

E. *signata* Nees ab Es. Aus *Aphis Tiliae*. Früher erzog ich dieselbe auch aus Gallen von *Hieracium Sabaudum*, wo sie als Schmarotzer einer *Cynipide* (*Aylax Sabaudi* Hartig) auftrat.

Subfam. III. *Pteromalides* Westwood.

a) *Torymidae* Walker.

Genus *Monodontomerus* Westwood.

M. *Stigma* Westwood. Aus *Aspidiotus Nerii* Bouché, welche an Blättern von *Nerium* und *Arbutus* sassen. Ich fand ihn im Krumauer Schlossgarten.

b) *Miscogasteridae* Walker.

Genus *Micromelus* Walk.

M. *pyrrhogallis* Walk. Aus *Lecanium Hesperidum*, die auf den Blättern von *Citrus Aurantium* sassen. Im Garten zu Gratzen.

Genus *Chrysolampus* Nees ab Es.

Ch. *lagenarius* Nees ab Es. Aus *Chermes Piceae*. Im Wurko bei Kaplitz.

c) *Ormiceridae* Walker.

Genus *Microdelus* Walk.

M. *rotundus* Walk. Aus *Monophlebus* Leach. An den Rinden von *Acer Negundo*. Unweit des Kurbades Umlowitz bei Kaplitz.

d) *Pteromalidae* Walker.Genus *Asaphes* Walk.

*A. vulgaris* Walk. Aus *Aphis Rosae*. In Pflanzen bei Kaplitz.

Genus *Systasis* Walk.

*S. encyrtoides* Walk. Aus *Aphis Aceris*. Bei der Schlossruine Lausek.

Genus *Pteromalus* Schioed.

*P. Audouai* Ratzeb. Aus *Coccus Cambii*. Auch erzog ich denselben früher schon aus den Larven des *Microgaster reconditus* Nees ab Esenb., welche an einer Schmetterlingsraupe sogen, wo er damals als Schmarotz-Schmarotzer antrat. Zu gleicher Zeit mit ihm erschienen mehrere Stücke von *Eurytoma Abrotani* und einige Exemplare des berühmten *Pteromalus Boucheanus* Ratz., welchen letztern ich früher einmal schon als Schmarotzer eines Schmarotz-Schmarotzers erzogen habe, welchen physiokratisch wichtigen Fall ich in meinem nächstens zu veröffentlichenden „systematischen Verzeichnisse der sämtlich in der Kaplitzer Gegend gezogenen Hymenoptern“ näher schildern werde.

Genus *Tridymus* Ratzeb.

*T. Aphidum* Rtz. Aus *Chermes Strobi*.

e) *Cleonymidae* Walker.Genus *Maeroneura* Walk.

*M. maculipes* Walk. Aus *Aleurodes Chelidonii* Latr. Auf *Chelidonium majus*. Am Kirchhofe zu Pflanzen bei Kaplitz.

Subfam. IV. *Encyrtides* Westwood.Genus *Encyrtus* Dalm.

*E. punctipes* Dalm. Aus *Coccus* von Aspenzweigen. An der Kaiserstrasse zwischen Budweis und Linz.

„ *duplicatus* Nees ab Es. Aus *Coccus racemosa*. Bei der Schlossruine Lausek.

„ *scutellatus* Dalm. Aus *Coccus* von Aspenzweigen bei Kaplitz.

„ *varicornis* Nees ab Es. Aus *Coccus* von Birkenzweigen. Bei der Kaplitzer Schiessstätte.

„ *sylvius* Dalm. Aus *Lecanium Bromeliae* Ill. Auf *Canna indica* und *Hybiscus Trionum*. Im fürstl. Schwarzenberg'schen Garten zu Krumau.

„ *sericans* Dalm. Aus *Lecanium Hesperidum* Ill. Auf den Blättern von *Myrtillus communis*. Ich beobachtete diese Scharlachläuse auch an *Citrus Aurantium*, woraus es mir aber nicht gelang, Parasiten zu erziehen.

Genus *Coccobius* Ratzeburg.

*C. notatus* Rtz. Aus *Aspidotus Rosae* Bouché. An Zweigen der *Rosa centifolia*. Im Apothekergarten in Kaplitz.

- C. nov. species. Aus *Aspidotus Laurii* Bouché. Auf den Blättern von *Laurus nobilis*. Im gräfll. Buquoi'schen Herrschaftsgarten zu Gratz.
- „ nov. species. Aus *Porphyrophora polonica*. An den Wurzeln von *Scleranthus perennis*. Einmal an den Sandhügeln bei Pflanzen.
- „ nov. species. Aus *Phylloxera Quercus* Boyer de Jonscolombe. An den Blättern von *Quercus Robur*. Im fürstl. Schwarzenberg'schen Garten zu Krumau.

Genus *Telegraphus* Ratzeb.

- T. maculipennis Ratzeb. Aus *Coccus*. Von Birkenzweigen in der schönen Thalschlucht bei der Schlossruine Lausek unweit Kaplitz.

Subfam. V. *Eulophides* Westwood.

Genus *Entedon* Dalm.

- E. leptoneurus Ratzeb. Aus *Coccus Quercus*. Zwischen Steinbach und Hakerhammer unweit Kaplitz.

Fam. V. *Proctotrupidae* Westwood.

Subfam. I. *Diapriides* Westwood.

Genus *Ismarus* Haliday.

- J. Neesii Först. Aus *Lecanium*, welche auf *Bromelia sessiliflora* Lodsassen.

Subfam. II. *Proctotrupides* Westwood.

Genus *Proctotrupes* Latreille.

- P. apterogynus Haliday. Aus *Aphis*, welche auf *Quercus Ilex* Brodsassen.

Subfam. III. *Gonatopides* Westwood.

Genus *Gonatopus* Lin.

- G. pedestris Dalm. Aus *Aphis*, welche auf *Myrtus Caryophyllus* Blum. sassen.

Subfam. IV. *Ceraphrontides* Westwood.

Genus *Ceraphron* Nees ab Esenb.

- C. suscipies Nees ab Es. Aus der Rosenblattlaus. In meinem eigenen Garten.

Subfam. V. *Platygasterides* Westwood.

Genus *Scelio* Nees ab Esenb.

- S. erythrocephalus Burm. Aus *Aphis Tanaceti*. Um Kaplitz.

Genus *Teleas* Nees ab Esenb.

- T. pumilio N. ab Es. Aus *Aphis Aceris*. Im Pohnholz bei Kaplitz dann auch bei der Schlossruine Galli bei Pflanzen.

Genus *Aneure* Nees ab Esenb.

- A. rhipiceros Först. Aus Sackträgern (*Psyche*), welche auf Kiefer austieg. Hinter der Eichmühle unweit der Schlossruine Gollein.

Subfam. VI. *Mymarides* Westwood.Genus *Mymar* Haliday.

*M. pulchellus* Curt. Aus *Aphis Betulae*. Um Grosssporeschin, dann auch auf der Schlossruine Padratzko.

## Die von mir erzeugenen Ichneumonon der Umgegend von Kaplitz.

Von *Leopold Kirchner* daselbst.

Wie im Pflanzenreiche die höheren Organismen vielen parasitischen Bildungen mehr oder weniger ausgesetzt sind, so ist es auch im Thierreiche der Fall; indessen hier wie dort herrscht bei vielen Parasiten neben der Ernährung des Parasiten zugleich die Zerstörung des angegriffenen Individuums vor. Die Erziehung der Schmarotzer-Hymenoptern aus kranken Insecten, als den Raupen und Puppen der Schmetterlinge, den Larven der Käfer, der Zweiflügler und anderer führt uns aber zu den schönsten und interessantesten Resultaten, nicht sowohl in Bezug auf Specieserhaltung, als vielmehr hinsichtlich der dabei zu gewinnenden physiokratischen Erfahrungen. Herr Prof. Ratzeburg hat mit Beihilfe seiner Freunde den Endpunct seines sich hiebei vorgesteckten Zieles erreicht, und ihm haben wir insbesondere — ohne eben die früheren Verdienste Hartig's (s. dessen Jahresberichte im forstlichen und forstnaturwissenschaftlichen Conversationslexikon. Berlin 1834, und in den „Aderflüglern Deutschland's“ Berlin 1837) so wie Bouché's (s. dessen „Naturgeschichte der Insecten“ besonders in Hinsicht ihrer ersten Stände als Larven und Puppen, Berlin 1834) zu verkennen, — die grössten und interessantesten Aufklärungen zu verdanken. Seinen wohlgemeinten Winken und gebahnten Wegen folgend gelangte ich durch unverdrossene Mühe und Ausdauer in Ueberwindung der dabei vorkommenden Hindernisse zu Ergebnissen, worüber mir frühere Zweifel völlig behoben wurden. Und sollten dereinst sämtliche Gruppen der Schmarotzer-Hymenoptern nach ihren Wirthen bekannt sein, was immerhin nicht unmöglich wäre, so würde hiedurch in Bezug auf „Physiokratie“ gewiss ein bedeutender Schritt vorwärts gemacht sein.

So klein meine Umgegend ist, so erzog ich doch eine ziemlich grosse Anzahl Arten; ein Theil des südlichen Böhmerwaldes, insbesondere des Herzogthumes Krumau, der Alpinen-Region Glöckelberg bis zum Dreysessel, dann die Urwälder ober Salnau wurden sowohl von mir, als auch vom seligen Jacob Jungbauer (gewesenen Controleur zu Goldenkron) der genauen

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Kirchner Leopold Anton

Artikel/Article: [Die durch die Zucht blattlausartiger Insecten gewonnenen Schmarotzer-Hymenoptern der Kaplitzer Gegend 28-33](#)